

# Django Asül

## Rückspiegel 2020

Ein satirischer Jahresrückblick

Wer nach vorne fährt, sollte den Blick nach hinten nicht vergessen.  
Das lernt man schon in der ersten Fahrstunde. Was in der räumlichen Dimension angebracht ist, kann also für die zeitliche Dimension nicht schlecht sein.

Und das Jahr 2020 hat einen eigenen Abend im Rückspiegel wahrlich verdient.  
Mit bissigem Blick, urkomischen Wortwitz und wie immer energiegeladen nimmt Django Asül die Ereignisse der letzten zwölf Monate ins Visier.

Natürlich dominiert Corona das Hier und Jetzt – und doch hat die Ausnahmesituation etliche zu Ausnahmeleistungen animiert: Der FC Bayern holt das Triple. Wirecard beweist, dass man nicht trotz, sondern wegen Betrug in den DAX kommen kann. Die CSU wird 75. Die CDU sucht einen neuen Vorsitzenden. Die SPD findet Olaf Scholz. Und das Vermummungsverbot wird kurzerhand durch ein Maskengebot ersetzt. Und Homeoffice und Homeschooling führen zu der Frage: Ist es daheim wirklich am schönsten?

Ob Highlights oder Riesenflops, ob Politik, Gesellschaft oder Sport – nichts wird ausgelassen, aber garniert mit den unglaublichsten Kuriositäten des Jahres.  
Und das Ganze kräftig gewürzt, gerne auch mal hinterhältig und erfrischend fies.

Wer als Zuschauer die vergangenen zwölf Monate so kurzweilig serviert bekommt, freut sich garantiert und amüsiert auf das neue Jahr!